

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XIII
Literaturverzeichnis	XV
Kapitel 1. Sachenrechtliche Grundlagen	1
A. Grundbegriffe.....	1
I. Sachenrecht	1
II. Sache	2
III. Eigentum und Besitz	2
IV. Miteigentum und Gesamthandseigentum.....	2
V. Verfügung	3
B. Grundprinzipien des Sachenrechts.....	4
C. Besitzarten.....	5
I. Unmittelbarer Besitz, § 854 BGB	5
II. Besitzdiener, § 855 BGB	6
III. Mittelbarer Besitz, § 868 BGB	7
IV. Erbenbesitz, § 857 BGB.....	9
V. Besitz bei juristischen Personen und rechtsfähigen Personengesellschaften	10
Kapitel 2. Eigentumserwerb vom Berechtigten	11
A. Übereignung nach § 929 S. 1 BGB.....	11
I. Allgemeine Grundsätze.....	11
1. Unterscheidung von schuldrechtlichem und ding- lichem Rechtsgeschäft: Trennungsprinzip	11
2. Unabhängigkeit von schuldrechtlichem und ding- lichem Rechtsgeschäft: Abstraktionsprinzip	13
II. Einigung	15
1. Anwendbarkeit der allgemeinen Regeln für Rechts- geschäfte	15
2. Erklärung der Einigung	18
3. Einigsein im Zeitpunkt der Übergabe.....	18
III. Übergabe	19
1. Die verschiedenen Übergabevarianten	20
a) Übergabe an Besitzdiener.....	20

b) Übergabe nach § 854 Abs. 2 BGB	21
c) Übergabe an Besitzmittler	22
d) Übertragung von Mitbesitz	23
2. Besitzerwerb auf Veranlassung des Veräußerers	24
3. Sonderfall: Geheißerwerb.....	24
IV. Berechtigung	26
B. Übereignung „kurzer Hand“ nach § 929 S. 2 BGB	27
C. Übereignung nach §§ 929 S. 1, 930 BGB.....	27
I. Tatbestandsvoraussetzungen	28
II. Konkludent vereinbartes Besitzkonstitut	30
III. Antizipiertes Besitzkonstitut	31
IV. Sicherungsübereignung.....	32
D. Übereignung nach §§ 929 S. 1, 931 BGB.....	33
Kapitel 3. Eigentumserwerb vom Nichtberechtigten	37
A. Grundsatz und System	37
B. Gutgläubiger Erwerb nach §§ 929, 932 Abs. 1 S. 1 BGB	38
I. Einigung – insbesondere gutgläubiger Erwerb von Minderjährigen.....	39
II. Übergabemodalitäten	40
III. Guter Glaube	41
1. Legaldefinition, § 932 Abs. 2 BGB.....	41
2. Inhalt des guten Glaubens	43
3. Allgemeine Anforderungen.....	44
4. Kenntniszurechnung.....	45
C. Gutgläubiger Erwerb nach §§ 929 S. 2, 932 Abs. 1 BGB	45
D. Gutgläubiger Erwerb nach §§ 929 S. 1, 930, 933 BGB.....	46
E. Gutgläubiger Erwerb nach §§ 929 S. 1, 931, 934 BGB.....	47
F. Kein gutgläubiger Erwerb bei Abhandenkommen.....	52
I. Grundsätzliches.....	52
II. Verlust des unmittelbaren Besitzes	53
III. Unfreiwilligkeit des Besitzverlustes	55
IV. Ausnahmen nach § 935 Abs. 2 BGB	56
G. Ausgleichsansprüche bei Verfügung eines Nichtberechtigten	57
H. Rückerwerb des Nichtberechtigten	61
I. Gutgläubig lastenfreier Erwerb, § 936 BGB.....	62
Kapitel 4. Gesetzlicher Eigentumserwerb (§§ 937 ff. BGB)	65
A. Grundsatz	65
B. Grundstücks- und Fahrnisverbindung, §§ 946, 947 BGB.....	65
I. Überblick.....	65
II. Wesentliche Bestandteile, §§ 93 ff. BGB	66

III. Hauptsache i.S.v. § 947 Abs. 2 BGB	68
C. Vermischung, § 948 BGB	69
D. Verarbeitung, § 950 BGB	69
I. Tatbestandsvoraussetzungen	70
1. Herstellereigenschaft	70
2. Neue Sache	71
3. Verarbeitungswert	71
II. Verarbeitungsklauseln	72
E. Entschädigung für Rechtsverlust, § 951 Abs. 1 BGB	73
F. Eigentum an Schuldurkunden, § 952 BGB	76
G. Fruchterwerb, §§ 953–957 BGB	77
H. Aneignung, §§ 958–964 BGB	78
I. Fund, §§ 965–984 BGB	79
J. Ersitzung, §§ 937–945 BGB	80
Kapitel 5. Ansprüche aus dem Eigentum (§§ 985 ff. BGB)	83
A. Herausgabeanspruch aus § 985 BGB	83
I. Tatbestand des § 985 BGB	83
II. Kein Recht zum Besitz, § 986 BGB	84
B. Das Eigentümer-Besitzer-Verhältnis	85
I. Vindikationslage	85
II. Anspruch des Eigentümers auf Schadensersatz nach §§ 989, 990 BGB	86
1. Abgestuftes Haftungssystem	86
a) Bösgläubiger Besitzer	87
b) Verklagter Besitzer	88
c) Gutgläubiger Besitzer	88
d) Deliktischer Besitzer	89
2. Zurechnungsfragen	90
a) Wissenszurechnung	91
b) Verschuldenszurechnung	91
III. Anspruch des Eigentümers auf Ersatz von Nutzun- gen nach §§ 987, 990 BGB	92
1. Bösgläubiger bzw. verklagter Besitzer	92
2. Gutgläubiger Besitzer	92
3. Unentgeltlicher Besitzer	93
4. Deliktischer Besitzer	94
IV. Anspruch des Besitzers auf Ersatz von Verwen- dungen nach §§ 994, 996 BGB	95
1. Abgestuftes Haftungssystem	95
a) Bösgläubiger bzw. verklagter Besitzer	95
b) Gutgläubiger Besitzer	97
2. Zurückbehaltungsrecht nach § 1000 BGB	98

3. Sonderfall: Der nicht-mehr-berechtigte Besitzer.....	98
V. Konkurrenz des Eigentümer-Besitzer-Verhältnisses zu anderen Haftungssystemen.....	99
1. Anwendbarkeit des allgemeinen Leistungsstö- rungsrechts auf den Vindikationsanspruch.....	99
2. Anwendbarkeit von §§ 987 ff. BGB neben vertraglichen Herausgabeansprüchen.....	101
3. Anwendbarkeit von §§ 812 ff. BGB neben §§ 987 ff. BGB	102
4. Anwendbarkeit von §§ 823 ff. BGB neben §§ 987 ff. BGB	103
C. Beseitigungs- und Unterlassungsanspruch, § 1004 BGB	104
Kapitel 6. Besitzschutz.....	107
A. Grundlagen.....	107
I. Überblick und Terminologie.....	107
II. Verbotene Eigenmacht.....	108
B. Gewalt- bzw. Selbsthilferecht des Besitzers	109
C. Possessorische und petitorische Besitzschutzansprüche.....	109
I. Ansprüche aus §§ 861, 862 BGB.....	109
II. Ansprüche aus § 1007 BGB.....	113
D. Besitzschutz nach allgemeinen Vorschriften	114
Kapitel 7. Kreditsicherungsrechte	115
A. Einführung	115
I. Interessenlage und Arten der Kreditsicherung.....	115
II. Dogmatische Grundlagen.....	117
1. Vorzüge einer dinglichen Absicherung	117
2. Beschränkte dingliche Verwertungsrechte und Treuhandlösung.....	117
3. Akzessorische und nicht akzessorische Siche- rungsmittel.....	118
B. Fahrnispfandrecht, §§ 1204 ff. BGB.....	119
I. Grundlagen und wirtschaftliche Bedeutung.....	119
II. Entstehung des Pfandrechts	120
1. Vertragliche Pfandrechte	120
2. Gesetzliche Pfandrechte	122
III. Übertragung und Erlöschen des Pfandrechts	124
IV. Rechte und Pflichten des Pfandgläubigers.....	126
V. Verwertung des Pfandes und Verteilung des Erlöses	126
VI. Pfandrecht an Rechten	128

C. Eigentumsvorbehalt	129
I. Grundlagen und Bedeutung	129
II. Bestellung eines Eigentumsvorbehalts.....	129
1. Einfacher Eigentumsvorbehalt	129
2. Nachträglicher Eigentumsvorbehalt	130
III. Sonderformen des Eigentumsvorbehalts.....	132
1. Erweiterter Eigentumsvorbehalt.....	132
2. Verlängerter Eigentumsvorbehalt.....	133
a) bei Verarbeitung.....	133
b) bei Weiterveräußerung.....	133
3. Nachgeschalteter und weitergeleiteter Eigentums- vorbehalt.....	136
IV. Stellung des Vorbehaltsverkäufers.....	136
V. Stellung des Vorbehaltskäufers (insbesondere das Anwartschaftsrecht)	138
1. Grundlagen und Bedeutung des Anwartschafts- rechts	139
2. Übertragung, Belastung und Erlöschen des Anwartschaftsrechts	140
a) Übertragung durch den Berechtigten	140
b) Gutgläubiger Ersterwerb des Anwartschafts- rechts	142
c) Gutgläubiger Zweiterwerb des Anwartschafts- rechts	142
d) Erlöschen des Anwartschaftsrechts.....	144
e) Pfändung des Anwartschaftsrechts	144
3. Schutz des Anwartschaftsberechtigten	144
D. Sicherungsübereignung.....	145
I. Grundlagen und Terminologie.....	145
II. Übereignungstatbestand	147
1. Einigung	148
a) Bestimmtheitsgrundsatz	148
b) Die auflösend bedingte Übereignung.....	151
2. Besitzmittlungsverhältnis	153
3. Berechtigung des Veräußerers.....	153
III. Sicherungsvertrag.....	154
1. Abschluss des Sicherungsvertrags.....	154
2. Inhalt des Sicherungsvertrags.....	154
IV. Sittenwidrigkeit, insbesondere Übersicherung.....	157
1. Sittenwidrigkeit des Sicherungsvertrags	157
a) Fallgruppen	157
b) Übersicherung	157
2. Sittenwidrigkeit der Sicherungsübereignung	158

V. Sicherungseigentum in Insolvenz und Zwangsvollstreckung	159
1. Rechte des Sicherungsnehmers	159
2. Rechte des Sicherungsgebers	159
E. Kollision verschiedener Sicherungsrechte	160
I. Verlängerter Eigentumsvorbehalt und Globalzession.....	160
II. Sicherungsübereignung und Vermieterpfandrecht.....	162
III. Pfandrecht und Bürgschaft.....	163
Stichwortverzeichnis.....	165